

Städtepartnerschaft Friedrichshain-Kreuzberg – Dêrik e.V

- Gemeinnütziger Verein -

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg * BVV-Büro * Yorckstr. 4-11 * D-10965 Berlin
Mail: info@staepa-derik.org * Web: www.staepa-derik.org * FB: facebook.com/staepafkderik



Newsletter Nr. 10 vom 04.11.2024

Liebe Interessierte der Städtepartnerschaft,

Ihr erhaltet heute den 10. Newsletter der Städtepartnerschaft

Aktuelles:

5 jähriges Jubilium: Städtepartnerschaft Friedrichshain-Kreuzberg – Dêrik

Am 12.10.2024 feierte unser Städtepartnerschaftsverein sein 5-jähriges Bestehen gleichzeitig in Friedrichshain-Kreuzberg und in Dêrik.

Im Nachbarschaftshaus Urbanstrasse feierten wir mit ca. 150 Gästen. Die Ko-Bürgermeister*innen von Dêrik, Bahrîn und Ciwan sandten Grußworte per Video, unsere Bezirksbürgermeisterin Clara Herrman und die stellver-

gen unsere Arbeit.

Nachdem wir mit einer Fotopräsentation über die Entstehung der Städtepartnerschaft, unsere bisherigen und künftigen Projekte berichtet hatten, wurde das reichhaltige Buffet eröffnet.



Während der Reden und der Präsentation trat der amerikanisch-kurdische Maler Lukman Ahmad zu einem Live-Mal-Event vor versammeltem Publikum an. Die zwei von ihm während des Festes gemalten Bilder spendete er an den Verein, der von zwei Interessenten dafür 1.000 bzw. 500 € erlöste.



tretende Bezirksvorsteherin Regine Sommerwetter würdigten ebenfalls mit tollen Beiträ-

Das absolute Highlight war der Auftritt des bekannten kurdischen Musikers Lorense Amûde

aus der Region. Er brachte den gesamten Saal bis 23 Uhr zum Govend tanzen.



Zeitgleich wurde auch in Dêrik mit ca. 200 Gästen das Jubiläum gefeiert. Unter den Gästen waren auch die beiden ehemaligen Ko-Bürgermeister Rojîn Çeto und Feremez Hammo, die bei ihrem Besuch 2019 die offizielle Städtepartnerschaft beurkundet hatten. Nachdem die Grußworte unserer Bürgermeisterin in Dêrik verlesen wurden und die ehemaligen Ko-Bürgermeister*innen gesprochen hatten, wurde unser Städtepartnerschaftsfilm



'Eine Brücke nach Rojava' gezeigt. Auch in Dêrik gab es ein Buffet und es wurde wie bei uns, Govend getanzt.



Schaut mal auf unsere Homepage unter <https://staepa-derik.org/2024/09/5-jahre->

staedtepartnerschaft-mit-derik/, da findet Ihr noch mehr schöne Bilder von den Feiern.

Solarbrunnen in Dêrik in Betrieb genommen

Anfang August 2024 ging ein Solarbrunnen im Stadtteil Şehid Xebat von Dêrik in Betrieb. Der neue Brunnen ist zentraler Bestandteil der Wasserversorgung des Stadtteils, nachdem in weiten Teilen der Region die Versorgungsinfrastruktur durch Luftangriffe des türkischen Militärs zerstört wurde.



Der Solarbrunnen besteht aus einer Wasserpumpe, die von dem durch 112 Solarmodule erzeugten Strom mit einer Maximalleistung von 64,96 kW angetrieben wird. Das Wasser wird tagsüber in Speicher auf den Dächern der Häuser gepumpt. Aktuell werden so mehr als 1.000 Haushalte mit etwa 5.000 Menschen sicher mit Trinkwasser versorgt.



Wir würdigen die gute und gewachsene Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Dêrik. Dies zeigt sich u.a. darin, dass lediglich drei Monate zwischen dem Förderbescheid und der Projektrealisierung vergangen sind. Wir danken der Stadtverwaltung und „Make Rojava Green Again“ für die herausragende Vorbereitung und Umsetzung. Der Landesstelle Berlin für Entwicklungszusammenarbeit sprechen wir unseren Dank für die Förderung aus.

Ende Oktober erneute türkische Luftangriffe auf unsere Partnerstadt

Aus Dêrik erreichten uns Berichte, dass u.a. erneut mehrere Elektrizitätswerke und Wohnhäuser in Dörfern des Umlandes getroffen wurden und die Strom- und Gasversorgung unterbrochen ist. Auch eine Kunststofffabrik, eine Bäckerei und eine Molkerei wurden bom-



bardiert. Neben der gezielten Zerstörung der zivilen Infrastruktur wurde auch ein Gefängnis bei Dêrik bombardiert, in dem auch IS-Mitglieder inhaftiert sind. Einige Gefängnisinsassen versuchten die unübersichtliche Situation zur Flucht zu nutzen - was aber verhindert werden konnte.

Unsere Stellungnahme zu den erneuten Angriffen könnt ihr auf unserer Homepage hier nachlesen: <https://staepa-derik.org/2024/10/erneute-tuerkische-luftangriffe-auf-unsere-partnerstadt-derik/>

Solardarity for Rojava

Vielleicht hat ja unser erfolgreiches Solarbrunnenprojekt die Initiator*innen der Kampagne Solardarity for Rojava (<https://www.solardarity-rojava.org>) inspiriert. Ziel der Kampagne ist

es, eine Million Euro zu sammeln für Solarpanels, die öffentliche Einrichtungen in Nord- und Ostsyrien wie z.B. kommunale Einrichtungen, Schulen oder Frauenhäuser nachhaltig mit Strom versorgen sollen. Denn die Selbstverwaltung in Nord- und Ostsyrien steht vor existentiellen Herausforderungen. Der Energieversorgung droht der Kollaps. Die türkischen Luftangriffe haben die Kraft- und Umschaltwerke in der Region weitgehend zerstört. Strom ist Mangelware und wird meist durch schmutzige Dieselgeneratoren erzeugt. Die Zivilbevölkerung leidet alltäglich an Strom- und Wassermangel, und auch die Landwirtschaft – in einer ohnehin bereits vom Klimawandel am meisten betroffenen Regionen – ist stark beeinträchtigt.



Wir begrüßen diese Initiative und vielleicht kann die Kampagne ja eines unserer nächsten geplanten Projekte, - die Renovierung und Ausstattung einer Schule in Dêrik - mit Solarpanels unterstützen.

Weiterhin keine Neuwahlen in Dêrik und Nord- und Ostsyrien insgesamt

Die geplanten Neuwahlen Nord- und Ostsyrien wurden auf unbestimmte Zeit verschoben. Mit den Neuwahlen soll der neue Gesellschaftsvertrag im Gebiet der Selbstverwaltung in Kraft treten. Mit dem neuen Gesellschaftsvertrag sollen insbesondere die Rolle der Frau und die Kompetenzen der Städte und Gemeinden gestärkt werden.

Die Gründe für den Aufschub sind vielfältig: Außenpolitisch gibt es Drohungen der Türkei,

und Bedenken der USA, dem wichtigsten taktischen Verbündeten in der Anti-IS-Koalition. Innenpolitisch scheint es unter Kriegsbedingungen schwierig zu sein, allen politischen Akteuren eine faire Beteiligung zu garantieren.

SyrianDirect hat die Situation in einem Artikel dargestellt: <https://syriadirect.org/the-war-over-aanes-municipal-elections-in-northeastern-syria/>

Vergangenes: Infoveranstaltung und Filmvorführung im Beginenhof

Im Rahmen der Veranstaltung des „Geschichtssalon im Beginenhof“ unter dem Titel "Frauenrevolution und Selbstverwaltung in Nord- und Ostsyrien (Rojava) von allen Seiten bedroht" haben wir darüber informiert, wie die demokratischen Errungenschaften der Frauenrevolution gefährdet sind.

Künftiges:

Ein Ort der Völkerverständigung: Errichtung eines Skulpturen-Ensembles zu dem ehemaligen Nomadenstamm Koçer auf einem zentralen Platz in Dêrik



Dieses Förderprojekt mit dem Bildhauer Saleh Nemr ist bereits in Vorbereitung. Die Koçer zogen einst als Nomaden mit ihren Tieren vom Van-See (Türkei) über Nordostsyrien bis ins Shengal-Gebiet (Irak). Im Zuge der Grenzziehungen zwischen den 3 Staaten waren sie gezwungen, sesshaft zu werden. Ein großer Teil dieses kurdischen Stammes ließ sich in

Dörfern bei Dêrik nieder, weshalb diese Region heute Koçerat-Region genannt wird. Unter Assad wurden die Koçer marginalisiert und diskriminiert. Die Selbstverwaltung möchte die Koçer in der Bewahrung ihrer Kultur unterstützen und sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Mit Bildungsveranstaltungen soll der verbindende Gedanke zwischen den Kulturen der Region und die gemeinsame Kraft, sich gegen Angriffe von außen zu wehren, vermittelt werden. Dieses Projekt soll der Völkerverständigung in der multikulturellen Gesellschaft und der Würdigung der verschiedenen Identitäten von Nordostsyrien dienen.

Weihnachtsspendenaktion: 4.500 Euro für ein Blutanalyse-Gerät im Dêrik-Hospital



Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Verband kurdischer Ärzte in Deutschland e.V., widmen wir unsere jährliche Weihnachtsspendenkampagne dieses Jahr dem Dêrik-Hospital.

Das Dêrik-Hospital, das zentrale Krankenhaus in Dêrik, bietet für die Bevölkerung eine kostenlose Gesundheitsversorgung. Es benötigt für sein Labor ein halbautomatisches Analysegerät für klinische Chemie.

Wir alle kennen das: beim Hausarzt wird Blut abgenommen (Aua!) und in ein Labor geschickt. Nach ein paar Tagen wertet der Hausarzt die Ergebnisse aus: Leber- und Nierenwerte, Cholesterinspiegel und vieles mehr. Daraus lassen sich lebensrettende Verdachtsdiagnosen ablesen.

In unseren Krankenhäusern wird bei den eingelieferten Patient*innen zuerst ein Blutbild gemacht und analysiert. Fehlt ein solches Gerät und bringen die Patient*innen auch keine Blutbildanalyse des Hausarztes mit, können

die Krankenhaus-Ärzt*innen ihre Diagnosen nur anhand der Symptom-Schilderungen der Patient*innen stellen.

Das ist in Nordsyrien der Normalfall! Denn in den Krankenhäusern fehlen wichtige Geräte für eine sorgfältige Diagnostik – so auch im Hospital in Dêrik.



Spinlab S

SEMI-AUTOMATIC Chemistry Analyzer



- Large 7-inch color touch screen
Gran pantalla táctil a color de 7 pulgadas
- High precision optical system with 8 wavelengths
Sistema óptico de alta precisión con 8 longitudes de onda
- Flowcell & disposable cuvette mode
Modo de cubeta de flujo y cubeta desechable

Helfen Sie uns mit einer zweckgebundenen Spende* unter dem Stichwort ‚Dêrik-Hospital‘, ein hochwertiges Analysegerät für diese Klinik zu erwerben.

Nächste öffentliche Vereinsversammlung: „Mitglieder meets Interessierte“

Zeit: Freitag, 8.11.24 um 18 Uhr

Ort: Rathaus Kreuzberg, Raum 1051
1. Stock, Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin

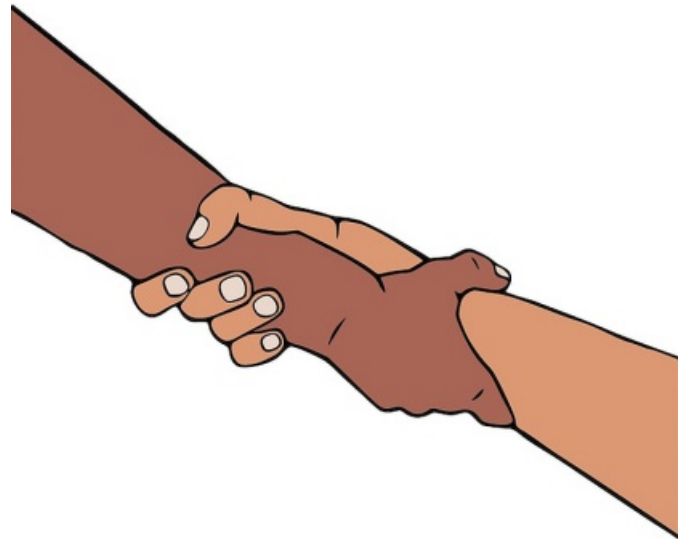
Solidarische Grüße vom Vorstand
Felix, Şermin und Elke

Wir suchen weiterhin helfende Hände und Köpfe

Wir suchen z.B. Menschen, die sich an der Aktualisierung unserer Homepage und unserer Social-Media-Auftritte beteiligen. Wer möchte kurdische, arabische und englische Texte verfassen bzw. übersetzen?

Wer möchte bei der Organisation von Veranstaltungen und Technik helfen? Wer kann Flyer verteilen oder Büchertische organisieren?

Mitmachen, gestalten, unterstützen



Natürlich kann auch jede/r in unseren Arbeitsgruppen mitmachen. Das sind derzeit folgende *Arbeitsgruppen*:

- die *Kultur-AG* bereitet Ausstellungen und Veranstaltungen vor;
- die *Gesundheits-AG* betreut die Mobile Klinik und erarbeitet dafür Förderanträge;
- die *Ökologie-AG* hat das Förderprojekt ‚Errichtung einer solarbetriebenen Pumpenanlage für einen Trinkwasserbrunnen in einem Stadtteil von Dêrik‘ vorbereitet. Sie gibt ökologische Grundlageninfos in kurdischer und arabischer Sprache heraus und eruiert, mögliche weitere ökologische Projekte in Dêrik;
- die *Öffentlichkeitsarbeits-AG* betreut die Homepage, schreibt Pressemitteilungen, bereitet die Aktualisierung unserer Broschüre über unsere Partnerstadt Dêrik vor und betreibt unsere Social-Media-Kanäle;
- die *Bildungs-AG* informiert über das mehrsprachige Bildungssystem in Nordsyrien und arbeitet in bundesweiten Bildungsinitiativen u.a. der GEW für Nordsyrien mit. Sie eruiert Projekte an und für Schulen in Dêrik; derzeit erarbeitet sie eine Richtlinie zum Kinderschutz für unseren Verein und unsere Kooperationspartner*innen;
- die *Frauen-AG* organisiert Ausstellungen und Veranstaltungen über die wichtigste Säule der Selbstverwaltung: die Gleichberechtigung von Frauen auf allen Ebenen der Gesellschaft;
- die *AG Förderanträge und Entwicklungspolitik* unterstützt die AG's bei Förderanträgen und hält Kontakt zu den Dachverbänden der

Entwicklungszusammenarbeit wie z.B. dem Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag (BER).

Partnerschaften zwischen Organisationen in Dêrik und Friedrichshain-Kreuzberg

Die Stadtverwaltung von Dêrik wünscht sich Partnerschaften zwischen Vereinen, Kitas oder Schulen. Fragt doch in eurem Sportverein, ob dort Spenden für Trikots, Fußbälle, Sportgeräte, Karate- oder Judoanzüge für einen Sportverein in Dêrik gesammelt werden können. Vielleicht arbeitet Ihr in einer Kita oder Schule, die eine Partnerschaft mit einer Einrichtung in Dêrik eingehen möchte. Wir helfen bei der Vermittlung von Kontakten!

Wer in einer AG mitarbeiten möchte, oder mit eigenen Ideen/Projekten die Menschen in unserer Partnerstadt unterstützen möchte, schreibt uns eine Mail oder kommt einfach zur nächsten Vereinsversammlung.

Eine große Unterstützung für uns sind auch Spenden: jede kleine Spende ist willkommen. Ihr könnt zweckgebunden aktuell für das Blutanalysegerät für die Klinik in Dêrik spenden oder für die Mobile Klinik (wir benötigen jeden Monat 900 € Spenden für die Gehälter des Personals) oder allgemein an den Verein. Spenden ohne Zweckbindung verwenden wir für neue Projekte oder als Eigenanteil bei Förderanträgen.

Nur wenn Ihr bei Euren Überweisungen Eure Adresse im Verwendungszweck mit angebt, können wir Spendenquittungen an Euch verschicken!

In eigener Sache

Wenn eine Organisation unseren Film "Eine Brücke nach Rojava" zeigen möchte und dazu eine Veranstaltung organisiert, besuchen wir Euch gerne. Den Film gibt es auch mit englischen, kurdischen und arabischen Untertiteln. Wir unterstützen auch gerne mit Know-how bei der Gründung von Städtepartnerschaftsvereinen.

Wenn sich ein Verein oder eine Initiative aus der Zivilgesellschaft in Berlin sich bei uns vor-

stellen möchte oder jemand eine Veranstaltung/ein Projekt mit uns umsetzen möchte, bitte schreibt eine Mail an uns

Zur Erinnerung das Spendenkonto:

GLS Bank
IBAN: DE54 4306 0967 1225 6804 00
BIC: GENODEM1GLS

Unser Verein ist vom Finanzamt für Körperschaften I in Berlin als gemeinnützigen Zwecken dienend, zuletzt am 06.09.2022 unter der Steuernummer 27/677/68301 von der Körperschafts- und Gewerbesteuer freigestellt worden.